

136
1. Dezember 1945

01
Al

Frau Edith Gibian.-Schayer, z.Zeit Schönleinstr.8, Zürich 7

Sehr geehrte Frau Gibian,

Wir haben von dem Protokollauszug der Kammer II der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 9. Oktober 1945 Kenntnis genommen und uns überzeugt, dass Sie von der Behörde mit der Vertretung der Interessen der Erben der am 13. August 1945 gestorbenen Frau Theda Stückgold-Kornelius, geboren am 22. Januar 1890, von Starrkirch-Wil, Kt. Solothurn, wohnhaft gewesen in Zürich 7, Schönleinstr.8, betraut worden sind.

Dem gemäss haben wir für die Sammlung des Zürcher Kunsthauses bei Ihnen das uns durch Sie aus dem Nachlass von Frau Stückgold-Kornelius angebotene Gemälde "Der Eremit" von Karl Walser bei Ihnen erworben und Ihnen den Kaufpreis von Schweizerfranken eintausend ausgehändigt gegen eine von Ihnen am 30. November 1945 ausgefertigte Empfangsbescheinigung.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

0/270
Stadt-Telegramm .

Guggenheim,
Seestrasse 293,
Zürich .

Wenn: " Asyle armée salut " verkäuflich, kann
einbezogen werden in Wettbewerb "Schweizer Ma-
lerei. Anläutet raschestens Büro Kunsthaus.

Wartmann, Kunsthaus Zürich.

telephonisch
aufgegeben:
6. Dez. 1945, 9.40